

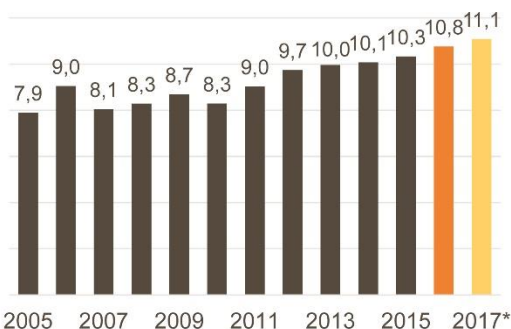
PRESSEINFORMATION

23. August 2017

Grafiken zur Forschungspressekonferenz 2017

- Einzelne auch abrufbar in diversen Formaten unter: www.vci.de/infografiken
- oder in zusammengefasster Form unter www.vci.de/pressesets

Entwicklung der FuE-Ausgaben der Chemie-/Pharmaindustrie in Milliarden Euro



Quelle: Stifterverband, VCI

Aufwärtstrend setzt sich fort

- Die Forschungsbudgets der Branche steigen 2016 um 4 Prozent auf 10,8 Milliarden Euro.
- Die Pläne der Unternehmen lassen einen weiteren Anstieg erwarten.

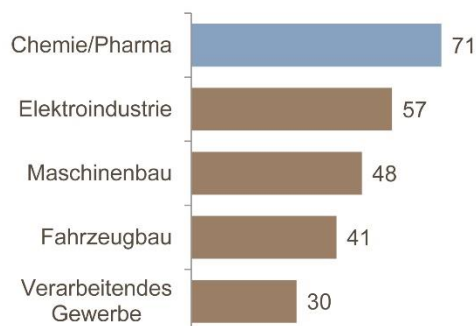
2016 und 2017 auf Basis der Planzahlen geschätzt

Grafik 1



Forschungsintensität verschiedener Branchen

Anteil forschender Unternehmen* an allen Unternehmen in Prozent, 2015



Quelle: ZEW, VCI

Hohe Innovationsorientierung

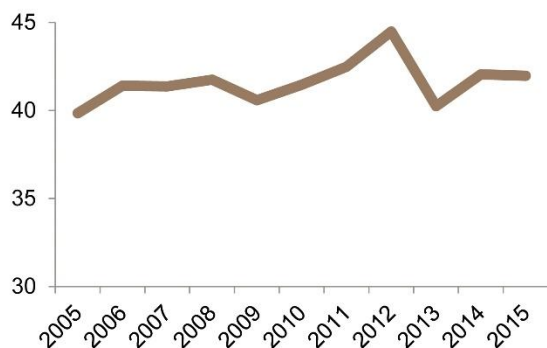
- Über 70 Prozent der Chemie- und Pharmaunternehmen forschen kontinuierlich.
- Mehr als 5 Prozent ihres Umsatzes steckt die Branche jedes Jahr in Forschung und Entwicklung.

* enthält kontinuierliche und gelegentliche Forschungstätigkeiten

Grafik 2



FuE-Beschäftigte in der Chemie- und Pharmaindustrie in Tausend



Quelle: Stifterverband, VCI

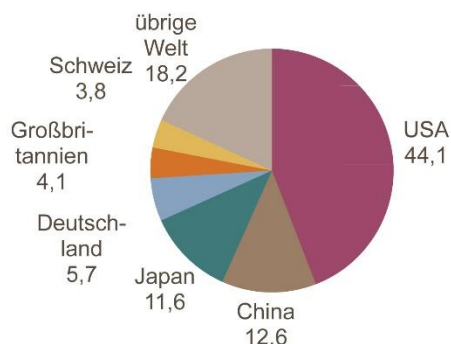
Grafik 3

Zahl der Forscher auf hohem Niveau

- Fast 10 Prozent der Mitarbeiter in der Chemie- und Pharmaindustrie arbeiten in Forschungs- und Entwicklungsabteilungen.



Weltweite FuE-Ausgaben der Chemie- und Pharmaindustrie Interne FuE-Ausgaben 2016, Anteile in Prozent



Quelle: Chemdata International, VCI

Grafik 4

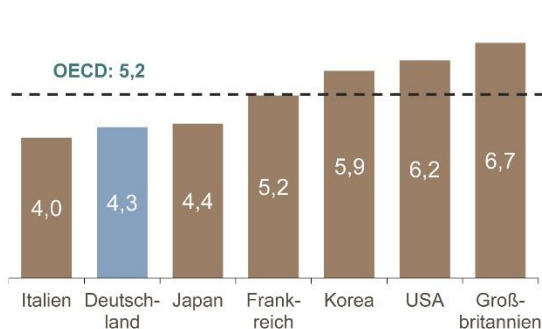
Deutschland ist viertgrößter Forschungsstandort

- Knapp 6 Prozent der weltweiten FuE-Ausgaben von Chemie/Pharma entfallen auf Deutschland.
- Innerhalb der Europäischen Union liegt Deutschland mit einem Anteil von 27 Prozent auf Platz eins.



Bildungsausgaben im internationalen Vergleich

Staatliche und private Ausgaben für Bildung 2013 in Prozent des BIP



Quelle: OECD, VCI

Grafik 5

Deutschland hinkt bei den Bildungsausgaben hinterher

- Deutschland gibt für seine Bildung weniger aus als der Durchschnitt der OECD-Länder.
- Das reicht nicht aus, um Innovationsweltmeister zu werden.



Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von rund 1.700 deutschen Chemieunternehmen und deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. Der VCI steht für mehr als 90 Prozent der deutschen Chemie. Die Branche setzte 2016 rund 185 Milliarden Euro um und beschäftigte über 447.000 Mitarbeiter.

Kontakt: VCI-Pressestelle, Telefon: 069 2556-1496, E-Mail: presse@vci.de
<http://twitter.com/chemieverband> und <http://facebook.com/chemieverbandVCI>

